

Die HEIMATBÜHNE REINSBERG bedankt sich bei
allen Förderern und Gönnern für die konstruktive
Zusammenarbeit und Unterstützung,
im Besonderen bei:

**RAIFFEISENBANK im Erlauftal,
Filiale Reinsberg**

BURGTAVERNE – Gh. Stadler, Reinsberg

Gemeinde Reinsberg

*sowie beim Hausherrn,
dem Musikverein Reinsberg*

DANKE!



**Besuchen Sie nach der Vorstellung
die Reinsberger Gastronomie:**

Mit dem mit der Eintrittskarte erhaltenem Gutschein
bekommen Sie im Gh. Stadler, Reinsberg
ab EURO 8,-- Konsumation EURO 0,80 rückvergütet.
Gültig mit der Theaterkarte am Tag der Vorstellung.

HEIMATBÜHNE REINSBERG

Zwölfeläuten

*von
Heinz R. Unger*



**KLEINER
THEATERFÜHRER**

PERSONEN UND IHRE DARSTELLER



Glashüttner, der Dorfpfarrer

Peter Faschingleitner, Pensionist

Ein Urgestein der Heimatbühne. War er doch schon 1963 bei „Das letzte Spiel“, oder 1964 bei „Verspruch an der Waldkapelle“ dabei. Nach nahezu 40 jähriger Pause, setzte er im Vorjahr seine Schauspielkarriere als listenreicher Großvater in „Der verkaufte Großvater“ fort.

Lindmoser, ein Kleinhäusler

Josef Heigl, Landwirt

Begann seine Tätigkeit an der Heimatbühne als Souffleur. Danach folgten Rollen in „Der Austragler vom Markhof“ 1986, „Glück am Mississippi“ 1988, oder im „Meineidbauern“ 1990. Feiert nach vielen Jahren wieder ein Comeback auf der Bühne.



Sonnleitner, der Ortsvorsteher

Karl Prüller, Mechaniker

Seit 1981 Leiter der Heimatbühne. Glänzte als Zwirn in „Lumpazivagabundus“, als Göbbels in „In der Löwen-grube“, als Toto in „Evviva Amico“, oder als Schneider in „Der Schuster als Gespenst“, u.a.m.

Kathi, Tochter des Ortsvorstehers

Katharina Prüller, Schülerin

Kam über die Kindertheatergruppe CHAOS zum Ensemble der Heimatbühne. Danach zu sehen in „Evviva Amico“, „Lumpazivagabundus“, „Im weißen Rössl“ und als Dienerin des Giovanni bei „Don Giovanni“ auf der Burgruine Reinsberg.



Werbung und Schriftverkehr:

Silvia Heigl

Bei der Heimatbühne seit 1982 und seit 1988 als Schriftführerin für den Verein tätig.

Kassa:

Gertraud Nosofsky

Seit 1996 Kassier der Heimatbühne Reinsberg.

Peter Edelmayer

Seit 2001 bei Veranstaltungen an der Kassa tätig.



Karl Prüller, Peter Faschingleitner u. Josef Heigl



Karl Prüller u. Josef Heigl

Gasthaus Stadler

„Burgtaverne“

A-3264 Reinsberg 21

Telefon und Fax: 07487/2373





Schwarzenegger, Wirt und Fleischer

Gerhard Trimmel, Kranfahrer

Seit 1992 Mitglied der Heimatbühne, als Polacek in „In der Löwengrube“, als Mr. Peabody bei „Brave Diebe“, als einer von den drei Dorfheiligen, oder in seiner Paraderolle als „Meisterboxer“, u.a.m.



Kreisleiter

Andreas Prüller, Angestellter

Wirkte bisher u.a. mit in „Kein schöner Land“, „In der Löwengrube“, als überragender Pfarrer in „Evviva Amico“ und als Dr. Siedler in „Im weißen Rössl“. Zuletzt überzeugte der talentierte Sänger auf der Burgarena Reinsberg in der Opernproduktion „Figaro`s Hochzeit“ als Gärtner Antonio. Er steht auch heuer wieder bei der Mozartoper „Zauberflöte auf der Bühne.“

Simmerl, Schwarzeneggers Sohn

Leopold Klauser, Zimmerer

Steht in diesem Stück zum ersten Mal auf den Brettern, die die Welt bedeuten.



SS-Kroll, Sturmbannführer

Roland Farhnberger, Bautechniker

Heuer erstmals in einer Sprechrolle zu sehen. Davor Auftritte in „Evviva Amico“ und als Diener der Donna Elvira in „Don Giovanni“.



Toni Lindmoser, Sohn des Kleinhäuslers, Partisan

Matthias Pöhacker Leopold, Land- und Forstwirt
Ebenfalls ein ganz unbeschriebenes „Theaterblatt“.





Probenaufnahmen zu „Zwölfeläuten“

Facundo, Spanier, Partisan

Erich Planitzer, Behindertenbetreuer

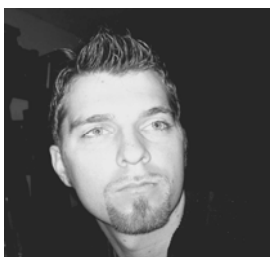
Gibt als dritter im Bunde sein Theaterdebüt.




 Gute Unterhaltung wünscht
RAIFFEISENBANK *im Erlauftal*


MITWIRKENDE HINTER DEN KULISSEN

Regie und Gesamtleitung:



Gerald Prüller
Student und freischaffender Autor

Frisuren und Maske:

Renate Prüller I
Heidi Wolmersdorfer

Beide sind seit Jahren die großen Stützen bei Frisuren und Maske.

Souffleuse u. Requisiten:

Renate Prüller II

Seit 1986 der gute Geist der Heimatbühne und seit 1990 Mitarbeiterin des örtlichen Bildungs- und Heimatwerkes.

Licht und Tontechnik:

Franz Prüller
Leo Prüller

Bühnenbau:

Leopold Jungwirth

Bei der Heimatbühne seit 1981 und Obmannstellvertreter und als Spieler in vielen Rollen

Bühnenbild:

Alois Zulehner

Seit 1981 bei der Heimatbühne als Spieler aber vor allem als Bühnenbildner im Einsatz.



Großmutter Sonnleitner, Mutter des Ortsvorstehers

Martha Zihl

Sie ist seit 1996 bei der Heimatbühne. Die sehr kontrastreiche Mimin gefiel als Frau des Meister-Boxers, als Madame Palpitti in „Lumpazivagabundus“, als witzige Briefträgerin „Im weißen Rössl“, oder als Mamsell im „Eisenwurzengkamasutra“ u.a.m.

Fichtelhuber, Förster und Ortsgruppenleiter

Norbert Schleicher, Personalvertreter

Erstmals war der vor allem kabarettistisch versierte Darsteller 1994 als Friedrich von Lengenbach beim „Adelhaidfestspiel“ zu sehen, danach als Weinhändler Rindsfuß bei „Der fröhliche Weinberg“, als Wirt und Bürgermeister bei „Kein schöner Land“ oder als Kernlingermüller bei „Bruder Martin“.



Barbara Kohnhauser

*Mag. Helga Prüller, Diplompsychologin,
Dipl. Legasthethetrainer und Lehrerin*

Brillierte als Consolatione in „Evviva Amico“ und wirkte unter anderem in „In der Löwengrube“, „Der Schuster als Gespenst“ und anderen Produktionen mit.

Jogl, der Dorfdepp

Franz Prüller, Servicetechniker

Seit 1992 als Souffleur, Techniker und Kassier bei der Heimatbühne tätig. Auf der Bühne war der begnadete Schauspieler als Leim in „Lumpazivagabundus“, als genialer Theaterdirektor Meisel in „In der Löwengrube“, als Zahlkellner Leopold in „Im weißen Rössl“ und in vielen weiteren Rollen zu sehen.



Geschätzte Theaterfreunde!

Mit der Aufführung „Zwölfeläuten“ feiert die Heimatbühne Reinsberg ein Jubiläum und hat auch sonst viel Grund zur Freude.

Zum Jubiläum:

Die vorliegende Aufführung ist die 50. Theaterproduktion seit 1946 und die 33. Inszenierung in meiner Ära als Obmann der Heimatbühne Reinsberg.

Die Gründe zur Freude:

Die Aufführung „Zwölfeläuten“ ist das **Regiedebüt des Theaterallrounders Gerald Prüller**. Auf den Brettern war er zu sehen bei den „Schlimmen Buben in der Schule“, beim „Fröhlichen Weinberg“, „Im weißen Rössl“, beim „Meisterboxer“, bei den „Drei Dorfheiligen“, bei „Lumpazivagabundus“ und für alle in der unvergeßlichen Rolle als Wastl in „Kein Platz für Idioten“. Seit 2002 leitet Gerald Prüller gemeinsam mit Daniela Faschingleitner die Kindertheatergruppe Chaos. Besonders freut es uns, dass seine zwei Theaterstücke die er für Theatergruppe Chaos geschrieben und inszeniert hat, von einem renommierten Theaterverlag vertrieben werden. „Im Auftrag euer Majestät“ wurde im deutschsprachigen Raum schon über 30 mal verkauft und aufgeführt. Wir gratulieren herzlich!

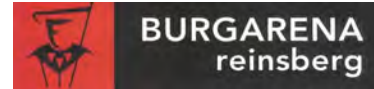
Besonders freut es mich, dass die Eingangs erwähnten 33 Produktionen von einem Team organisiert wurden, dass über gut 20 Jahre zusammenhält, um Ihnen liebe Gäste, unterhaltsames, interessantes und spannendes Theater zu bieten.

Die unermüdlichen Stützen der Heimatbühne Reinsberg sind Lammerhuber Monika, Heigl Silvia, Jungwirth Leopold, Prüller Franz und Zulehner Alois.

Euch, sowie allen Mitwirkenden bei dieser Inszenierung, ein aufrichtiges Danke und Ihnen liebe Theatergäste wünsche ich einen interessanten Theaterabend.

Karl Prüller

Obmann der Heimatbühne Reinsberg



BURGARENA
reinsberg

VORANKÜNDIGUNG

Die Heimatbühne Reinsberg wird auch heuer kein eigenes Sommertheater veranstalten. Wir nehmen die Einladung an, und werden im Sommer 2004 die Opernproduktion „**Die Zauberflöte**“ in der Burgarena Reinsberg unterstützen. Es ist für uns eine besondere Ehre, aber eine noch größere Herausforderung, mit den Großen der Opernwelt zu arbeiten.

Die Besetzung für die Mozart in Reinsberg Produktion 2004 steht fest. Dem Intendant Martin Sieghart ist es wiederum gelungen ein erstklassiges Ensembles für die **Zauberflöte** auf die Beine zu stellen. Für das Bühnenbild ist wieder Susanne Thomasberger zuständig. Regie führt Paola Viano. Den musikalischen Part übernimmt wieder in bewährter Weise das Tonkünstlerorchester Niederösterreich und der Leitung von Martin Sieghart.



ZAUBERFLÖTE

Ein Opernerlebnis der ganz besonderen Art

Aufführungstermine:

Premiere: Donnerstag, 29. Juli 2004
Samstag, 31. Juli 2004
Dienstag, 03. August 2004
Freitag, 06. August 2004
Samstag, 07. August 2004
Dienstag, 10. August 2004
Freitag, 13. August 2004
Samstag, 14. August 2004

Einführung: jeweils 19.00 Uhr
Beginn Aufführung: jeweils 20.00 Uhr



Kindervorstellung: Sonntag, 01. August 2004 18.00 Uhr

www.reinsberg.at
www.mozart.in.reinsberg.at

HARTE PROBENARBEIT.



Alois Zulehner bei der Bühnenbildgestaltung

Die HEIMATBÜHNE REINSERG lädt ein zum

BUNTEN FASCHINGSNACHMITTAG



am **Faschingssonntag, 22. Februar 2004**

um **15.00 Uhr**
im Musikheim Reinsberg.

Viele lustige
Sketches , Parodien, u.a.m.

mit der **Kindertheatergruppe CHAOS**
und
SpielerInnen der Heimatbühne Reinsberg
und

???

ZWÖLFELÄUTEN

von Heinz R. Unger



Auch an dem kleinen Dorf St.Kilian ist der Krieg nicht spurlos vorüber gegangen. Lediglich eine Hand voll Männer und ein paar Frauen sind zurück geblieben. Die Bevölkerung ist kriegsmüde geworden. Nur der Förster und zugleich Ortsgruppenleiter Fichtelhuber ist vom Endsieg überzeugt und ein brennender Anhänger der „Partei“. Er ist Partisanen auf der Spur die sich im und um den Ort herumtreiben. Auf Drängen des Ortsgruppenleiters stellt der Bürgermeister und Ortsvorsteher Sonnleitner, aus den im Dorf verbliebenen, eine Landwacht zusammen. Der Förster erhofft sich dadurch einen Orden zu bekommen, denn der Kreisleiter höchstpersönlich wird im Dorf erwartet. Die Partisanenjagd endet in einer Blamage. Als dann noch die Bevölkerung, allen voran die Mutter des Bürgermeisters, entschließen, die Kirchenglocke zu verstecken, um sie vor dem Einschmelzen zu retten, dreht der Förster völlig durch und will das ganze Dorf auffliegen lassen. Doch in diesem Ort hat beinahe jeder Dreck am Stecken, so auch der Förster selbst und so nimmt die Geschichte eine unerwartete Wende.....

Gerhard Trimmel
u. Leopold Klausner



KRAFTFAHRZEUGE
MECHANIKER
LANDMASCHINEN
KARL PRÜLLER
A-3264 REINSBERG 7
TELEFON 0 74 87 / 23 64